Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-10513/26-D

- Korrektur -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 31.10.2029 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (PostDoc) (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ziel dieses vom BMBF geförderten Projekts ist die atomistische Aufklärung der strukturellen und elektronischen Veränderungen in SPAN-basierten Kathodenmaterialien während des Betriebs von Natrium-Schwefel-Batterien.

Arbeitsaufgaben:

- Konzeption, Durchführung und Analyse von Molekulardynamiksimulationen von Natrium-Schwefel-Polyacrylnitriden mittels Kraftfeldern sowie quantenchemischen Potentialhyperflächen
- Analyse von Morphologien, Mikrostrukturen und spektroskopischen Parametern der Natrium-Schwefel-Verbindungen
- Anfertigung wissenschaftlicher Manuskripte und Publikationen und Mitarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Projektanträgen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten sowie Doktoranden im Rahmen des Projektes

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master, Staatsexamen) in Chemie, Biochemie, Physik oder einem vergleichbaren Fach
- abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion
- Erfahrungen in Durchführung und Analyse von Molekulardynamiksimulationen weicher Materie, insbesondere von Komplexbildungen als Funktion von Lösungsmittel, pH-Wert und Temperatur
- Fachkenntnisse in quantenchemischen Methoden, Dichtefunktionaltheorie
- Regelmäßige Publikationen in anerkannten Fachjournalen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit

bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Daniel Sebastiani, Tel.: 0345 55 25836, E-Mail: daniel.sebastiani@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-10513/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Chemie, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.